



Katja Müller und Uwe Rudolph freuen sich über neue Kolleginnen und Kollegen – wir alle natürlich auch

✉ stellenangebote@wg-einheit-bernaue.de

☎ 03338 38-203

Reinigungskräfte

Wer hat Freude an Bewegung, sauberen Hausfluren, flexiblen Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit und Bezahlung über Tarif? Und wer wünscht sich einen sicheren Arbeitsplatz mit freundlichen Menschen drumherum?

Dann schnell als Reinigungskraft bewerben und mit neuem Job ins neue Jahr starten.

Bauleiterin oder Bauleiter

Optimal dafür ist ein Abschluss als Bauingenieurin oder Bauingenieur. Wer aus einem ähnlichen Berufsfeld quer einsteigen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Uwe Rudolph hat auch schon viele Bau-Stationen absolviert, bevor er den EINHEIT-Hafen ansteuerte.

Das erwartet Sie:

modernisieren, sanieren, neu bauen, instandhalten, planen, koordinieren, überwachen, verhandeln, schätzen, digitalisieren und archivieren

Das steuern wir bei:

Tradition und Zukunft, leistungsgerechte Bezahlung, eine offene und wertschätzende Unternehmenskultur und Arbeitszeiten, die zu Ihrer aktuellen Lebenssituation passen

Schicken Sie uns gern Ihre Unterlagen.

Sie wissen schon: aussagekräftig, mit Wunscharbeitszeit pro Woche und Wunschgehalt.

Stolz, wenn die Flure sauber sind

Katja Müller arbeitet als Reinigungskraft bei der EINHEIT und kann sich keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen

Treppe hoch, Treppe runter – mal mit Besen, mal mit Wischer. Zwischendurch mit dem Eimer. Und dann nochmal hoch und mit dem Lappen über's Geländer zurück. Katja Müller hat auf jeden Fall viel Bewegung an so einem Arbeitstag, wenn sie durch die Treppenhäuser wuselt. Und sie hat tolle Arbeitszeiten: „Ich bringe früh meinen Sohn zu Schule. Dann fange ich hier an. Und nach sechs Stunden hole ich ihn wieder ab. Besser geht's doch gar nicht“, sagt sie. Sie könnte auch später anfangen – mittags oder nachmittags. Hauptsache, die Arbeit wird erledigt.

Flexibel arbeiten – so wie's in den Tagesablauf passt

Katja Müller kommt aus dem Schichtsystem. Als ihr Sohn da war, suchte sie nach Arbeitszeiten, die besser zum Familienleben passen. Bei der EINHEIT hat sie das gefunden und noch dazu tolle Kolleginnen und Kollegen, die sehr respektvoll miteinander umgehen – egal ob im Büro oder hier draußen in den Objekten. „Ich bin sehr glücklich, weil es ein wirklich schönes Arbeiten ist.“ Mit dazu gibt's den einen oder anderen Plausch auf dem Hausflur. „Die Leute freuen sich, dass ich für sie sauber mache. Das merke ich jeden Tag. Dann mache ich das erst recht gerne und hinterlasse jeden Hausflur so, wie ich es gern hätte, wenn ich hier wohnen würde.“

Hin und her zwischen den Objekten geht's übrigens mit dem Fahrrad. Putzmittel, Eimer und Geräte stehen in jedem Haus bereit. Katja Müller hat einen festen Plan, den sie Woche für Woche abarbeitet. Montags bis donnerstags pflegt sie ihre Hausflure. Und freitags ist dann Zeit für Nacharbeiten oder für die Keller und Fenster – also für die Dinge, die nicht jede Woche dran sind.

Und ob Sie's glauben oder nicht: Katja Müller macht auch zuhause gern sauber. Da hat sie wohl den perfekten Job gefunden.

Neugier ist immer gut

Uwe Rudolph ist Technischer Leiter bei der EINHEIT und arbeitet vor allem für die nächsten Generationen

Wenn Uwe Rudolph mit seiner Enkelin spazieren geht, kann er öfter mal stolz berichten, dass er dieses Haus mitgebaut hat und dieses da auch. Vielleicht staunt die Enkelin dann oder fragt sich, wie der Opa das bloß gemacht hat. Alles, was sie selbst baut, fällt doch immer so schnell zusammen oder ist so klein, das sie nicht mal drin hocken kann. Vielleicht denkt sie auch, sowas will ich auch mal machen. Bis dahin ist auf jeden Fall noch viel Zeit.

Zeit, in der sich einiges ändern kann. Uwe Rudolph arbeitet seit 2007 bei der EINHEIT und weiß, dass Flexibilität und Neugier gute Wegbegleiterinnen sind. Vor allem dann, wenn sich Rahmenbedingungen ändern. In seinem Kopf entstehen Pläne für Neubauten, komplexe Sanierungen, modernisierte Wohnungen und neue Außenanlagen. Bis zur Realisierung liegt jeder Schritt in seinen Händen.

Überall andere Bedingungen, im Ergebnis immer Qualität

Er macht seinen Job gern, berichtet mit viel Leidenschaft davon, was es alles zu bedenken gilt. 30 bis 50 Wohnungen baut die EINHEIT jedes Jahr – aktuell im Ballonviertel in der Käthe-Paulus-Straße. Etwa 1.200 Wohnungen hat die EINHEIT im Bestand. Auch die hat Uwe Rudolph im Blick. Das aktuellste Sanierungsprojekt umfasst drei bewohnte Häuser in der Praetoriusstraße.

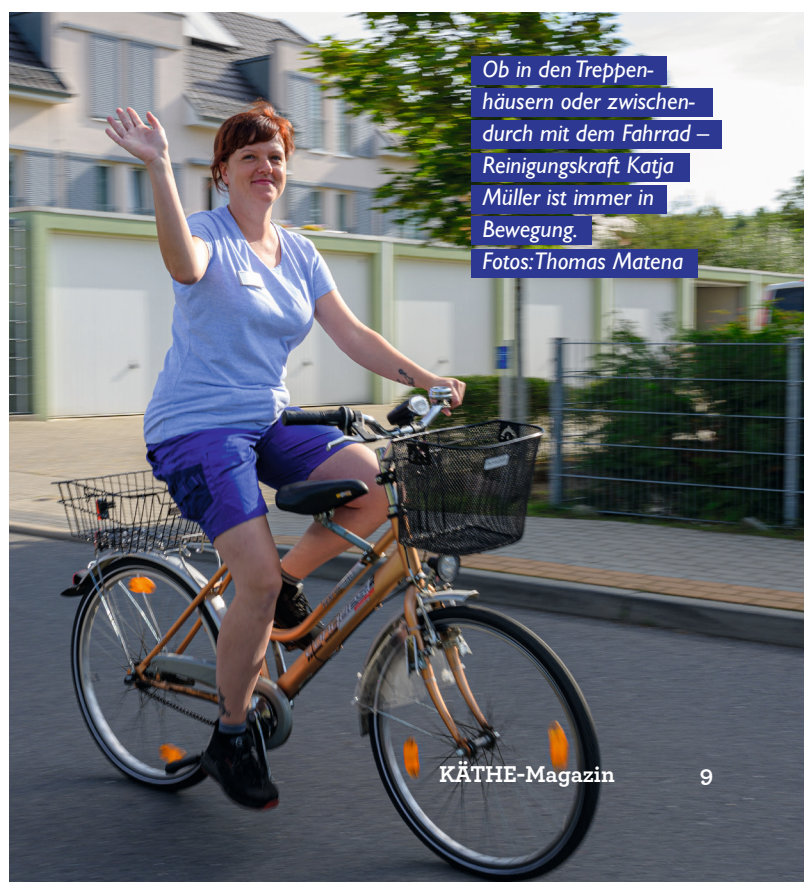
Im Tagesgeschäft arbeitet Uwe Rudolph sehr gut mit externen Büros zusammen und kann sich stets auf den Rückhalt im EINHEIT-Team verlassen. Trotz wechselnder Anforderungen gelingen so immer wieder gute Lösungen. Den Blick für's Ganze und für den Einzelnen nicht zu verlieren – das ist Uwe Rudolph wichtig.

„Wenn wir bauen oder sanieren, haben wir die nächsten Jahrzehnte im Blick. Denn in einer Genossenschaft arbeiten wir jetzt für die folgenden Generationen. Damit auch sie einen guten Bestand mit Qualität und Wert vorfinden. So wie wir ihn von unseren Vorgängerinnen und Vorgängern übernommen haben.“

Gute Voraussetzungen für die Enkelin also.



Bauleiter Uwe Rudolph freut sich, dass sich die Mitglieder im Ballonviertel so gut um ihre Mietergärten kümmern.



Ob in den Treppenhäusern oder zwischendurch mit dem Fahrrad – Reinigungskraft Katja Müller ist immer in Bewegung.
Fotos: Thomas Matena